



# **Geschäftsbericht 2020**

## Inhalt

<b>1. Organe und Kontrolle .....</b>	<b>3</b>
Stiftungsrat.....	3
Anlageausschuss .....	3
Expertin für berufliche Vorsorge.....	3
Revisionsstelle.....	3
Aufsichtsbehörde .....	3
Technische Verwaltung .....	3
Geschäftsstelle .....	3
Geschäftsführerin.....	3
<b>2. Tätigkeit.....</b>	<b>4</b>
Stiftungsrat.....	4
Geschäftsstelle .....	5
<b>3. Reglemente.....</b>	<b>5</b>
Vorsorgereglement 2020 .....	5
<b>4. Rechnungsergebnis .....</b>	<b>5</b>
Allgemein .....	5
Orientierung über den Immobilienbesitz.....	6
<b>5. Versicherungstechnisches Ergebnis .....</b>	<b>8</b>
Deckungsgrad.....	8
Wertschwankungsreserven.....	8
Vermögensanlagen .....	8
<b>6. Ausblick .....</b>	<b>8</b>

### Jahresrechnung 2020

### Bericht der Revisionsstelle

## 1. Organe und Kontrolle

Das oberste Organ ist der **Stiftungsrat**.

Der **Anlageausschuss** ist verantwortlich für die Umsetzung der vom Stiftungsrat festgelegten Anlagestrategie und gewährleistet die Einhaltung des Reglements über die Kapitalanlagen.

Die **Geschäftsstelle** stellt die operative Tätigkeit der Stiftung sicher.

Die **Expertin für berufliche Vorsorge** prüft periodisch, ob die Stiftung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und die regulatorischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich paritätisch aus 4 Arbeitnehmervertretern (AN) und 4 Arbeitgebervertretern (AG) zusammen. Er wählt jeweils am Anfang einer neuen Amtsperiode (Dauer: 4 Jahre) einen Präsidenten aus seinen Reihen. Für die **Amtsperiode 2017 bis 2020** setzt sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen:

#### Präsident

Gottardi Marco      Agrisano Prevos

#### Arbeitnehmervertreter (AN)

Fusstetter Pia      Mutterkuh Schweiz  
Gottardi Marco      Agrisano Prevos  
Helfenstein Sandra      SBV  
Köpfli August      SBV

#### Arbeitgebervertreter (AG)

Jacques Bourgeois      SBV (Direktor)  
   bis März 2020  
Fritz Glauser      SBV (Vizepräsident)  
   ab April 2020  
Hanhart Gerhard E.      VIANCO AG  
   (Verwaltungsrat)  
Ritter Markus      SBV (Präsident)  
Wyss Andreas      Berner Bauern Verband  
   (Geschäftsführer)

Die vom Stiftungsrat bestimmte **Revisionsstelle** nimmt die jährliche Überprüfung der Tätigkeit der Stiftung vor.

Die **Aufsichtsbehörde** wacht darüber, dass die Stiftung, die Revisionsstelle und die Expertin für berufliche Vorsorge die gesetzlichen Vorschriften einhalten.

Die **Oberaufsichtskommission** (Berufliche Vorsorge OAK BV in Bern) hat die Aufgabe, eine einheitliche Aufsicht der Aufsichtsbehörden sicherzustellen.

### Anlageausschuss

Der Anlageausschuss besteht aus dem Präsidenten des Stiftungsrats, der Geschäftsführerin der PK SBV, sowie je einem Arbeitnehmer (AN) und Arbeitgebervertreter (AG). Für die **Amtsperiode 2017 bis 2020** setzt sich der Anlageausschuss wie folgt zusammen:

Gottardi Marco	Präsident PK SBV
Köpfli August	SBV (AN)
Oberholzer Ursula	Geschäftsführerin PK SBV
Ritter Markus	SBV (AG)

### Expertin für berufliche Vorsorge

Sager Esther, Dipeka AG  
Hohlstrasse 515, 8048 Zürich

### Revisionsstelle

OBT AG  
Paradiesstrasse 15, 5200 Brugg

### Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA)  
Schlossplatz 1, 5001 Aarau

### Technische Verwaltung

Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes, Laurstrasse 10, 5201 Brugg

### Geschäftsstelle

Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes, Laurstrasse 10, 5201 Brugg  
[info@pk-sbv.ch](mailto:info@pk-sbv.ch) | [www.pk-sbv.ch](http://www.pk-sbv.ch)  
Tel.-Nr. 056 462 51 11

### Geschäftsführerin

Oberholzer Ursula, c/o Schweizer Bauernverband, Laurstrasse 10, 5201 Brugg

## 2. Tätigkeit

### Stiftungsrat

Die im Berichtsjahr geplanten Sitzungen (27.05. und 09.11.2020) des Stiftungsrats konnten jeweils mit einer Zoom-Videokonferenz durchgeführt werden. Vertreter der Vermögensverwalterin, der Liegenschaftenverwaltung sowie die Expertin für die berufliche Vorsorge wurden themenspezifisch dazu geschaltet.

Infolge des Rücktritts (aufgrund vorzeitiger Pensionierung) von Jacques Bourgeois per 31.03.2020, begrüßte der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 27.05.2020 erstmals auch Fritz Glauser als neues Mitglied (Arbeitgebervertreter) in seinen Reihen.

Einmal mehr war der «Themenstrauß», mit welchem sich der Stiftungsrat beschäftigte, äusserst vielfältig. Angefangen mit rechtlich/reglementarischen Anpassungen, über die Sanierung der sich im Besitz der PK SBV befindenden Immobilien, bis hin zu Anlage-relevanten Fragestellungen (u.a. Verkauf der Eigentumswohnungen auf dem Beatenberg). Mit von der Partie waren auch wieder versicherungstechnische Diskussionen mit Blick auf die weiterhin steigende Lebenserwartung. Weiterhin im Fokus stand die ungebremsst angespannte Lage an den Finanzmärkten – zwischenzeitlich zusätzlich verschärft durch die COVID-19-Situation. All dies galt es zum Wohle der Versicherten unter einen Hut zu bringen. Dieser grossen Verantwortung ist sich der Stiftungsrat bewusst.

Weiterhin für genügend Gesprächsstoff werden auch im 2021 die beiden zur Diskussion stehenden Reformen der AHV sowie des BVG sorgen. Die finanzielle Lage der AHV verschlechtert sich seit mehr als zehn Jahren. Seit 2014 reichen die Lohnbeiträge und die Beiträge der öffentlichen Hand nicht mehr aus, um die laufenden Renten der AHV zu finanzieren. 2019 betrug das Umlagedefizit – die Differenz zwischen den Einnahmen und den Ausgaben – minus CHF 1,17 Mrd. Diese Situation verschärft sich mit der Pensionierung der geburtenstarken Jahrgänge in den kommenden Jahren weiter. Durch die **Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF)** fließen seit 2020 jährlich CHF 2 Mrd. zusätzlich in die AHV, womit das Ungleichgewicht verringert, jedoch nicht ausgeglichen werden kann. Es besteht weiterhin eine grosse Finanzierungslücke.

Mit der Reformvorlage «AHV 21» schlägt der Bundesrat einerseits Massnahmen auf der Ausgaben-seite vor, beispielsweise die Erhöhung des Rentenalters auf 65 Jahre für Frauen, andererseits aber auch Mehreinnahmen. Geplant ist eine Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0.7%. Die entsprechende Vorlage wird gegenwärtig im Parlament heftig diskutiert. Gemäss Planung des Bundesrats soll die Reform am 01.01.2022 in Kraft treten. Dieser Termin hängt jedoch von der Behandlung des Geschäfts durch das Parlament und vom Datum der Volksabstimmung ab.

Die neuste Reform der beruflichen Vorsorge «BVG 21» soll das Rentenniveau sichern, die Finanzierung stärken und die Absicherung von Teilzeitbeschäftigten – und damit insbesondere von Frauen – verbessern. Die Renten der beruflichen Vorsorge sind seit längerem unter Druck. Grund dafür sind die steigende Lebenserwartung und die tiefen Zinssätze. Nach der Ablehnung der Reform der Altersvorsorge (AV2020) im September 2017 ist eine Reform der beruflichen Vorsorge, insbesondere eine Senkung des Umwandlungssatzes, zur langfristigen Finanzierung der Renten unabdingbar.

An seiner Sitzung vom 25.11.2020 hat der Bundesrat die Botschaft für diese Reform verabschiedet und ans Parlament überwiesen. Es ist damit zu rechnen, dass die Vorlage im ersten Halbjahr 2021 in der vorberatenden Kommission des Erstrates behandelt wird. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es realistisch anzunehmen, dass die Reform frühestens 2024, aber wahrscheinlicher nicht vor 2025 in Kraft treten könnte.

Last but not least bedankt sich der Stiftungsrat bei der Geschäftsstelle der PK SBV, auf deren professionelle und kompetente Unterstützung er stets bei seinen Geschäften zählen durfte.

## Geschäftsstelle

Seit einigen Jahren revidierte die PK Revision AG die Jahresrechnung der PK SBV. Der Stiftungsrat hat die Geschäftsstelle mit der Ausschreibung des Mandats beauftragt. Nebst der gewählten Revisionsstelle wurden fünf weitere Firmen zur Offertstellung eingeladen. Die Preisdifferenzen waren hoch, wenn auch nicht allein entscheidend bei der Vergabe. Der Stiftungsrat hat sich für die Firma OBT AG als neue Revisionsfirma der PK SBV entschieden, welche erstmalig das Jahr 2020 revidierte.

Des Weiteren musste die Wahl der Stiftungsräte der PK SBV für die Amtsperiode 2021 bis 2024 aufgegleist werden. Die Arbeitgebervertreter werden durch den Vorstand des SBV gewählt, die Arbeitnehmervertreter durch die Versicherten.

Nebst der Erstellung der Jahresrechnung beinhaltet der Alltag der Geschäftsstelle vermehrt auch die Erstellung von Einkaufsberechnungen, Beantwortung von Fragen zu den Vorsorgeausweisen, Erstellen von Rentenberechnungen für vorzeitige Pensionierungen und Bearbeiten von Ein- und Austritten.

---

## 3. Reglemente

### Vorsorgereglement 2020

Zusammen mit der Expertin für berufliche Vorsorge musste der neue Artikel 47a BVG umgesetzt werden, welcher per 1. Januar 2021 in Kraft tritt. Der neue Artikel ermöglicht den Versicherten, deren Arbeitsverhältnis nach Vollendung des 58. Altersjahres durch den Arbeitgeber aufgelöst wird und diese somit aus der obligatorischen Versicherung ausscheiden, die Weiterführung der gesamten Vorsorge oder nur der Risikoversicherung im bisherigen Umfang bei ihrer Vorsorgeeinrichtung zu verlangen.

Die neuen Bestimmungen wurden rechtzeitig allen Versicherten zugestellt.

Die jeweils aktuellen Reglemente und weitere stiftungsrelevante Dokumente sind auf der Webseite der PK SBV ([www.pk-sbv.ch](http://www.pk-sbv.ch)) zu finden.

---

## 4. Rechnungsergebnis

### Allgemein

Nach einem schwachen Börsenjahr 2018 und einem fantastischen 2019, war das vergangene Jahr eher durchschnittlich. In Zeiten von COVID-19 keine Selbstverständlichkeit. Das Börsenjahr 2020 war äusserst turbulent und die Volatilität im Jahresverlauf entsprechend hoch. Die Netto-Anlageperformance der PK SBV für das Jahr 2020 betrug 3.9% (VJ: 12.9%).

Schlussendlich schloss unsere Pensionskasse das Jahr 2020 mit einem soliden Gewinn von über CHF 4.0 Mio. ab. Dieser wird vollumfänglich den Wertschwankungsreserven zugewiesen, welche somit 78.6% (VJ: 63.4%) der Zielgrösse betragen. Ebenfalls konnte der Deckungsgrad per 31.12.2020 auf erfreuliche 116.6% (VJ: 113.1%) gesteigert werden.

Mit dem erwirtschafteten Anlageertrag konnte der Zinsaufwand für die Vorsorgekapitalien, die notwendigen technischen Rückstellungen sowie eine weitere Erhöhung der Wertschwankungsreserven finanziert werden.

Für Details wird auf die im Anschluss an diesen Bericht aufgeführte Jahresrechnung 2020 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) verwiesen.

## Orientierung über den Immobilienbesitz

### Beatenberg

Der Stiftungsrat hat entschieden, die drei Wohnungen in Beatenberg, oberhalb des Thunersees, zu verkaufen. Zwei Wohnungen wurden bereits im Herbst 2020 an die neuen Eigentümer überschrieben. Die letzte Wohnung wird per 30.06.2021 verkauft.



### St. Gallen

Der Umbau der bestehenden Büroräumlichkeiten in eine 2.5- und 3.5-Zimmer-Wohnung konnte erfolgreich fertiggestellt werden. Das Resultat lässt sich sehen!



**Trimmis**

Die PK SBV besitzt im Zentrum von Trimmis Büroräume sowie 6 Wohnungen im Stockwerkeigentum. Dank der massiven Konstruktion der Überbauung aus dem Jahr 1981, ist sie trotz ihres Alters in einem sehr guten Zustand. Die Wohnungen entsprechen zum Teil nicht mehr dem heutigen Standard. Deshalb wurde die Zeit bei einem Mieterwechsel u.a. genutzt, um ein Badezimmer zu renovieren. Das Resultat zeigt, dass die Zeit gut genutzt wurde!



vorher



nachher

## 5. Versicherungstechnisches Ergebnis

### Deckungsgrad

Während der im 2020 zu Ende gegangenen Amtszeit (2017 – 2020) konnte der Deckungsgrad von 104.7% (31.12.2016) auf stolze 116.6% (31.12.2020) verbessert werden. Dies, obwohl die Netto-Anlageperformance von 12.9% (31.12.2019) auf 3.9% (31.12.2020) zurückging. In Anbetracht des weiterhin äusserst volatilen Anlageumfelds sind 3.9% jedoch ein äusserst erfreuliches Ergebnis.

### Wertschwankungsreserven

Zum Ausgleich der Schwankungen auf den Kapitalmärkten muss jede Vorsorgeeinrichtung, die ihr Vermögen selbst bzw. durch eine Vermögensverwalterin anlegt, eine Wertschwankungsreserve bilden. Sie beträgt aufgrund der Anlagestrategie bei der PK SBV rund 20% des Vorsorgevermögens. Auch hier konnte im 2020 ein grosser Schritt in Richtung Zielgrösse der Wertschwankungsreserven gemacht werden. Nachdem die entsprechenden Reserven per 31.12.2016 lediglich zu 29.9% geöffnet waren, sind es per 31.12.2020 bereits 78.6%.

Das ist insbesondere in Zeiten unberechenbarer Börsenausschläge eine äusserst wichtige Kennzahl im Zusammenhang mit einer langfristigen Sicherstellung des von der PK SBV zu verwaltenden Vorsorgevermögens.

### Vermögensanlagen

Ebenfalls erhöhten sich erfreulicherweise die von der PK SBV verwalteten Vermögensanlagen während den vergangenen vier Jahren überdurchschnittlich. Während diese per 31.12.2016 noch rund CHF 96.2 Mio. betrugten, erhöhten sie sich per 31.12.2020 auf rund CHF 127.9 Mio. (+33%). Dazu beigetragen haben sicherlich die Zunahme der in der PK SBV versicherten Personen von 389 (31.12.2016) auf 443 (31.12.2020), die von vielen zwischenzeitlich genutzte Möglichkeit höhere Sparbeiträge einzuzahlen (Einführung von Wahlplänen per 01.01.2017) und nicht zuletzt die ausserordentlich guten Anlageergebnisse unserer Vermögensverwalterin (Hypothekbank Lenzburg).

---

## 6. Ausblick

Unter Punkt 2. (Tätigkeit des Stiftungsrats) wurde bereits auf die aktuell im Parlament und in den Medien diskutierten Reformvorschläge «AHV 21» und «BVG 21» eingegangen. Ob und wann die daraus folgenden gesetzlichen Anpassungen folgen, ist hauptsächlich vom politischen «Marschtempo» abhängig. Es ist jedoch davon auszugehen, dass das Vorsorgereglement der PK SBV in den kommenden Jahren diesbezüglich noch einige Anpassungen erfahren wird.

Neben den Reformvorschlägen in der 1. und 2. Säule, bleibt die Finanzmarktlage für den Stiftungsrat auch in den kommenden Monaten/Jahren ein zentrales Thema. Eine Entspannung an den weltweiten Finanzmärkten – insbesondere bei den festverzinslichen Werten (wie z.B. Staats- und Firmenanleihen) – ist kurzfristig nicht in Sicht. Dafür sprechen auch die nachfolgenden Abschnitte.

Seit über einem Jahr leben wir nun in der für uns aussergewöhnlichen Situation einer Pandemie.

Diese wird uns auch 2021 beschäftigen. Menschen und Unternehmen müssen sich an die Veränderungen in der Art und Weise, wie wir arbeiten, lernen und leben, anpassen, da diese wohl von dauerhafter Natur sein werden.

Trotz den verbesserten Konjunkturaussichten bleibt uns das Tiefzinsumfeld erhalten. Zumindest von Seiten der Notenbanken wird es so schnell keine Abkehr von der extrem expansiven Geldpolitik geben. Mit der Einführung eines neuen, flexiblen Inflationszieles hat die US-Notenbank Fed die Türe bereits geöffnet, um selbst bei einem stärkeren Inflationsanstieg die Zinsen unverändert tief zu halten. Es ist zwar für dieses Jahr nicht mit Zinserhöhungen durch die Notenbanken zu rechnen, dennoch dürfte die Zinskurve etwas steiler werden. Aufgrund der Konjunkturerholung dürften auch die Inflationserwartungen wieder etwas ansteigen. Somit dürften die Zinsen am langen Ende ebenfalls leicht anziehen. Trotzdem geht die Suche nach Anlagealternativen und Rendite 2021 weiter.

Inflationserwartungen wieder etwas ansteigen. Somit dürften die Zinsen am langen Ende ebenfalls leicht anziehen. Trotzdem geht die Suche nach Anlagealternativen und Rendite 2021 weiter.

Der Start des Stiftungsrats der PK SBV in seine neue Amtszeit (2021 – 2024) könnte aufgrund der vielfältigen anstehenden Themenbereiche nicht anspruchsvoller sein. Die Motivation und der Wille die gut positionierte PK SBV – auch in einer herausfordernden Zeit – weiter zu stabilisieren und weiterzuentwickeln, ist auch in der neuen Zusammensetzung des Stiftungsrats ungebrochen.

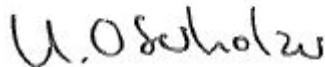
Der Stiftungsrat dankt den ausgetretenen Mitgliedern für die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit. Insbesondere Marco Gottardi gebührt ein grosses Dankeschön. Er amtierte vier Jahre als Mitglied und weitere vier Jahre als Präsident der Pensionskasse. In dieser Zeit strukturierte er die Pensionskasse neu und professionalisierte die Abläufe.

Der Stiftungsrat dankt den Versicherten, den Rentnern und den angeschlossenen Organisationen für das der PK SBV entgegengebrachte Vertrauen.

Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes



Pascal Forrer  
Präsident



Ursula Oberholzer  
Geschäftsführerin

Brugg, im Mai 2021





# Jahresrechnung 2020

(Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Pascal Forrer  
Präsident

Ursula Oberholzer  
Geschäftsführerin

<b>BILANZ</b>	Index Anhang	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
		CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>	63	<b>127 770 999.52</b>	<b>120 507 485.45</b>
Flüssige Mittel		3 224 470.56	3 802 617.98
Forderungen		239 620.30	270 919.80
Beiträge		134 534.15	190 554.75
Wertschriften		106 908 374.51	98 199 980.60
Hypothekendarlehen	71	1 040 000.00	1 100 000.00
Immobilien	72	15 124 000.00	15 843 412.32
Immobilien-Beteiligungen		1 100 000.00	1 100 000.00
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>56 027.33</b>	<b>432 095.14</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>127 827 026.85</b>	<b>120 939 580.59</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>1 350 315.60</b>	<b>988 746.88</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1 269 082.35	769 268.08
Andere Verbindlichkeiten		81 233.25	219 478.80
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>63 242.70</b>	<b>266 170.32</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	66	<b>281 264.65</b>	<b>104 166.80</b>
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		281 264.65	104 166.80
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	57	<b>108 217 462.72</b>	<b>105 699 570.63</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	52	64 625 274.72	62 397 573.73
Vorsorgekapital Rentner	54	38 202 188.00	38 024 996.90
Technische Rückstellungen	55	5 390 000.00	5 277 000.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	62	<b>17 914 741.18</b>	<b>13 880 925.96</b>
<b>Freie Mittel</b>	59	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		0.00	0.00
<b>Total Passiven</b>		<b>127 827 026.85</b>	<b>120 939 580.59</b>

**BETRIEBSRECHNUNG**

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>5 834 677.10</b>	<b>5 421 589.55</b>
Beiträge Arbeitnehmer		2 302 880.85	2 087 640.85
Beiträge Arbeitgeber		3 017 319.80	2 682 342.05
Einmaleinlagen und Einkaufssummen Arbeitnehmer		691 166.00	691 000.00
Arbeitgeberbeiträge zu Lasten Arbeitgeberbeitragsreserve	66	-177 097.85	-39 789.55
Zuschuss Sicherheitsfonds		408.30	396.20
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>3 850 073.42</b>	<b>2 583 335.69</b>
Freizügigkeitseinlagen		3 704 111.77	2 583 335.69
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		145 961.65	0.00
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>9 684 750.52</b>	<b>8 004 925.24</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-4 801 664.70</b>	<b>-2 930 271.95</b>
Altersrenten		-2 094 641.20	-2 086 690.30
Hinterlassenenrenten		-413 547.70	-414 579.60
Invalidenrenten		-149 937.20	-162 029.95
Kinderrente		-10 418.40	-5 213.20
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-1 968 020.20	-261 758.90
Kapitalleistungen Hinterlassene		-165 100.00	0.00
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-3 230 992.98</b>	<b>-3 464 433.80</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-3 180 693.73	-3 176 115.35
Vorbezüge WEF / Scheidung		-50 299.25	-288 318.45
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-8 032 657.68</b>	<b>-6 394 705.75</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-2 340 794.24</b>	<b>-4 572 232.44</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-1 618 685.24	-1 431 794.49
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		585 080.90	485 084.55
Verzinsung des Sparkapitals		-609 015.75	-1 151 677.05
Verzinsung DK Rentner		-762 272.00	-756 635.00
Auflösung/Bildung von Beitragsreserven	66	177 097.85	39 789.55
Auflösung (+) / Zuweisung (-) technische Rückstellungen		-113 000.00	-1 757 000.00
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>217 563.00</b>	<b>386 874.00</b>
Versicherungsleistungen		217 563.00	386 874.00
Überschussanteile aus Versicherungen		0.00	0.00
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-409 967.00</b>	<b>-397 829.25</b>
Total Versicherungsprämien		-382 444.00	-370 560.00
Risikoprämie		-319 597.00	-309 666.00
Kostenprämie		-62 847.00	-60 894.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-27 114.70	-26 873.05
Weiterleitung Zuschüsse an Arbeitgeber		-408.30	-396.20
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-881 105.40</b>	<b>-2 972 968.20</b>

**BETRIEBSRECHNUNG**

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>		<b>4 872 473.27</b>	<b>14 502 202.29</b>
Wertschriftenertrag / Bankzinsen		1 519 784.31	1 335 702.47
Hypothekarzinsertrag		21 580.60	23 799.85
Immobilienenertrag		654 921.71	663 826.02
Neubewertung Liegenschaften		-688 288.22	0.00
Kurserfolg auf Wertschriften		4 036 199.49	13 131 951.50
Zinsen FZL vor Eintritt resp. nach Austritt		-3 182.80	-4 850.20
Vermögensverwaltung	64	-668 541.82	-648 227.35
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>234 559.60</b>	<b>221 216.10</b>
Diverse Einnahmen		1 000.00	1 500.00
Erträge aus erbrachten Dienstleistungen		233 559.60	219 716.10
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-192 112.25</b>	<b>-222 841.85</b>
Allgemeine Verwaltung		-147 571.15	-176 866.25
Revisionsstelle		-24 211.00	-20 161.45
Experte für berufliche Vorsorge		-14 701.05	-19 213.70
Aufsichtsbehörde		-5 629.05	-6 600.45
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>4 033 815.22</b>	<b>11 527 608.34</b>
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve</b>		<b>-4 033 815.22</b>	<b>-11 527 608.34</b>
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

## ANHANG

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung "Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes" bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für das Personal des Schweizer Bauernverbandes und weiterer bäuerlicher Organisationen sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistungen hinausgehen.

#### 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG-Beiträge.

#### 13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	25.10.1991
Organisationsreglement	01.01.2014
Reglement über die Personalvorsorge	01.01.2020
Reglement über die Kapitalanlagen	01.07.2018
Reglement Teilliquidation und Vertragsauflösung	14.11.2012
Reglement über die Bildung von techn. Rückstellungen	31.12.2017
Reglement Internes Kontrollsystem (IKS)	24.04.2013

#### 14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

<u>Name Vorname</u>		<u>Funktion</u>	<u>Amtsduer</u>	
Gottardi Marco	*	Präsident **	2017-2020	AN
Bourgeois Jacques	*	Mitglied	2017-März 2020	AG
Fusstetter Pia	*	Mitglied	2017-2020	AN
Glauser Fritz	*	Mitglied	April-Dezember 2020	AG
Hanhart Gerhard E.	*	Mitglied	2017-2020	AG
Helfenstein Sandra	*	Mitglied	2017-2020	AN
Köpfli August	*	Mitglied **	2017-2020	AN
Ritter Markus	*	Mitglied **	2017-2020	AG
Wyss Andreas	*	Mitglied	2017-2020	AG

Oberholzer Ursula \* Geschäftsführerin \*\*

\* Zeichnungsberechtigung: kollektiv zu zweien

\*\* Mitglieder des Anlageausschusses

Adresse Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes  
Laurstrasse 10, 5200 Brugg

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**

Expertin für die berufliche Vorsorge	Dipeka AG, Hohlstrasse 515, 8048 Zürich (Vertragspartnerin) Esther Sager (ausführende Expertin)
Revisionsstelle	OBT AG, Paradiesstrasse 15, 5200 Brugg Andreas Thut (Leitender Revisor)
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA) Schlossplatz 1, Postfach 2427, 5001 Aarau

**16 Angeschlossene Arbeitgeber**

	31.12.2020	31.12.2019
	Anzahl	Anzahl
Schweizer Bauernverband	113	114
Agrisano Krankenkasse AG	161	158
Agrisano Prevos	8	8
Agrisano Pencas	16	15
Agrisano Stiftung	21	18
Stiftung für Landwirtschaft und Behinderte, LuB	7	7
Landwirtschaftliches Bau- und Architekturbüro, LBA	13	13
VIANCO AG	66	64
Mutterkuh Schweiz	24	26
Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverband, SBLV	8	7
Schweiz. bäuerliche Bürgerschaftsgenossenschaft, SBBG	0	0
Swiss Granum	5	4
Agrimmo AG	1	1
Total	443	435

**2 Aktive Mitglieder und Rentner**

**21 Aktive Versicherte**

	31.12.2020	31.12.2019
Männer	171	171
Frauen	272	264
Total (Anzahl)	443	435

**Entwicklung der aktiven Versicherten**

	31.12.2020	31.12.2019
Bestand 01.01.	435	409
Eintritte *)	71	80
Austritte *)	-63	-54
Bestand 31.12.	443	435

\*) inkl. interne Wechsel 2 2

**22 Rentenbezüger**

	31.12.2020	31.12.2019
Altersrenten	72	72
Invalidenrenten (davon 5 Kinder im 2020 und 2019)	13	14
Witwen und Witwer	18	18
Kinder	2	2
Total (Anzahl)	105	106

### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt einen von den Arbeitnehmern und den Arbeitgebern finanzierten umhüllenden Plan. Es bestehen drei Wahlpläne (Standard, Plus und Top). Damit wurde für die Versicherten die Möglichkeit geschaffen, mit zusätzlichen Beiträgen die nominell tieferen Altersleistungen, aufgrund der gestaffelten Senkung des Umwandlungssatzes, zum Teil resp. vollumfänglich auszugleichen.

Die Leistungen im Alter sowie im Tod richten sich nach dem individuell vorhandenen Sparguthaben. Die Leistungen für Invalidität werden in % des versicherten Lohnes festgelegt. Das zusätzliche Todesfallkapital entspricht der Höhe eines gemeldeten Jahreslohnes.

#### 32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Beiträge der versicherten Personen richten sich nach dem gewählten Sparplan und beinhalten einen Spar- und Risikobeitrag. Der Risikobeitrag beträgt für alle drei Pläne 1.5%.

Die Beiträge des Arbeitgebers sind unabhängig vom gewählten Plan und beinhalten einen Spar- und Risikobeitrag. Der Risikobeitrag beträgt 2.0%.

#### 33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Anlässlich seiner Sitzung vom 11. November 2019 hat der Stiftungsrat beschlossen, keine Rentenerhöhungen per 1. Januar 2020 vorzunehmen.

### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

#### 42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds & Obligationen): Kurswert, Marchzinsen werden berücksichtigt
- Immobilien im Direktbesitz: Ertragswert
- Abgrenzungen und Nicht-technische Rückstellungen: Best mögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch die Expertin für berufliche Vorsorge (Details siehe 5)
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Nach dem Ansatz der Praktiker-Methode

#### 43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Liegenschaften wurden bis anhin zum Verkehrswert gemäss den alle 5 bis 7 Jahren eingeholten Liegenschaftenschätzungen bewertet. Ab 2020 werden die Liegenschaften zum kapitalisierten Mietzins ertrag bewertet. Es wird auf Ziffer 72 Immobilien verwiesen.

**5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**

**51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Als halbautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Pensionskasse SBV das Risiko Alter alleine. Für die Risiken Tod und Invalidität wurde ein kongruenter Versicherungsvertrag bei der PKRück abgeschlossen.

<b>52 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	<b>62 397 573.73</b>	<b>59 814 102.19</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer	1 944 157.05	1 743 060.85
Sparbeiträge Arbeitgeber	2 538 993.05	2 222 902.00
Einkäufe Arbeitnehmer privat	691 166.00	691 000.00
Freizügigkeitseinlagen	3 704 111.77	2 583 335.69
Einzahlungen Scheidung	145 961.65	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3 180 693.73	-3 196 870.95
WEF-Vorbezüge	-34 000.00	-222 100.00
Kapitalauszahlungen bei Pensionierung	-1 968 020.20	-261 758.90
Vorbezüge Scheidung	-16 299.25	-66 218.45
Wechsel von IV zu aktiv	25 294.70	0.00
Übertragung an DK Rentner	-2 231 986.10	-2 061 556.25
Verzinsung des Sparkapitals *	609 015.75	1 151 677.05
Rundungsdifferenz	0.30	0.50
<b>Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte</b>	<b>64 625 274.72</b>	<b>62 397 573.73</b>
Anzahl Aktive Versicherte (Details siehe 16 und 21)	<b>443</b>	<b>435</b>

\* Aufgrund der guten Netto-Gesamtanlageperformance wurde im Jahr 2019 das Sparkapital der Versicherten mit zusätzlich 1% verzinst (total 2%). Im Jahr 2020 erfolgte die Verzinsung gemäss dem BVG-Mindestzinssatz von 1%.

<b>53 Summe der Altersguthaben nach BVG</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	CHF	CHF
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>30 203 865.16</b>	<b>28 438 740.98</b>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

<b>54 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	<b>38 024 996.90</b>	<b>37 638 523.70</b>
Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	2 231 986.10	2 061 556.25
Laufende Renten	-2 668 544.50	-2 668 513.05
Verzinsung	762 272.00	756 635.00
Bildung (+) / Auflösung (-) gemäss versicherungstechnischer Bilanz	-148 522.50	236 795.00
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>38 202 188.00</b>	<b>38 024 996.90</b>
Anzahl Rentner (Details siehe 22)	<b>105</b>	<b>106</b>

**55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen**

<b>Zusammensetzung Technische Rückstellungen</b>	Rückstellungs-	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Rückstellungen für:	reglement Ziff.	CHF	CHF
die Zunahme der Lebenserwartung	4.1	760 000.00	567 000.00
Schwankungen Risikoverlauf bei aktiven Versicherten	4.2	0.00	0.00
Schwankungen Risikoverlauf bei Rentnerbeständen	4.3	1 898 000.00	1 890 000.00
Pensionierungsverluste	4.4	732 000.00	820 000.00
pendente Invaliditätsfälle	4.5	0.00	0.00
Senkung Technischer Zinssatz	4.6	2 000 000.00	2 000 000.00
<b>Total technische Rückstellungen</b>		<b>5 390 000.00</b>	<b>5 277 000.00</b>

Diese technischen Rückstellungen berechnete die Expertin für berufliche Vorsorge.

**56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Der Experte für die berufliche Vorsorge berechnet jährlich die Vorsorgeverpflichtungen nach anerkannten Grundsätzen. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Grundlagen wird alle drei Jahre ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt.

In seinem letzten versicherungstechnischen Gutachten per 31. Dezember 2018 hält der Experte für berufliche Vorsorge folgendes fest:

- Die versicherungstechnische Bilanz zeigt einen Überschuss und somit auch eine Wertschwankungsreserve in der Höhe von CHF 2.4 Mio. Der Deckungsgrad beträgt 102.3%. Die Wertschwankungsreserve ist nicht bis auf die Zielgrösse geäufnet; es besteht ein Reservedefizit in der Höhe von CHF 16.3 Mio. Die finanzielle Risikofähigkeit ist eingeschränkt.
- Die strukturelle Risikofähigkeit ist aufgrund des moderaten Rentneranteils am Vorsorgekapital (38.6%) genügend. Sie ist gegenüber dem letzten Gutachten per 31.12.2015 (39.3%) trotz Senkung des technischen Zinssatzes stabil geblieben.
- Die Sollrendite beträgt aktuell 1.3%. Dieses Renditeziel ist im Einklang mit der gewählten Anlagestrategie bzw. der erwarteten Rendite.
- Die Leistungen bei Fälligkeit sind sichergestellt. Die Stiftung bietet ausreichend Sicherheit, dass sie die laufenden Verpflichtungen erfüllen kann.
- Die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Der Experte für die berufliche Vorsorge empfiehlt, die Entwicklung des Deckungsgrades zeitnah zu überwachen und gegebenenfalls geeignete Sicherungsmassnahmen zu ergreifen.

**57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnische relevante Annahmen**

**Rechnungsgrundlagen**

VZ 2015 (Periodentafel 2017) zu 2.0% (Rentenbezüger / technische Rückstellungen)

**Berechnungsgrundsätze**

Berechnung gemäss Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten

**Berechnungsmethode**

Statische Methode nach BVG und FZG

**Technischer Zinssatz gemäss FRP 4 der Kammer der PK-Experten**

Die Obergrenze des technischen Zinssatzes beträgt ab 30.9.2020 1.68%. Die Pensionskasse SBV verwendet einen technischen Zinssatz von 2.0%. Für die Senkung des technischen Zinssatzes um 0.25% besteht eine ausreichende Rückstellung von CHF 2 Mio.

**58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen**

Keine

**59 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2**

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	<b>108 217 462.72</b>	<b>105 699 570.63</b>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	108 217 462.72	105 699 570.63
Wertschwankungsreserve	17 914 741.18	13 880 925.96
Stiftungskapital, Freie Mittel (Unterdeckung)	0.00	0.00
Mittel, zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	<b>126 132 203.90</b>	<b>119 580 496.59</b>
<b>Deckungsgrad</b> (Verfügbar in % der erforderlichen Mittel)	<b>116.6%</b>	<b>113.1%</b>

**6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

**61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Reglement über die Kapitalanlagen**

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten.

Organisation der Anlagetätigkeit:

- Stiftungsrat: Gesamtverantwortung, genehmigt Reglement über die Kapitalanlagen inkl. Anlagestrategie
- Anlageausschuss: Umsetzung Anlagestrategie, Einhaltung Reglement über die Kapitalanlagen
- Geschäftsstelle: Planung Anlagestrategie, Umsetzung und Überwachung der Anlagetätigkeit
- Vermögensverwaltung
- Wertschriften Hypothekarbank Lenzburg Zulassung: FINMA
- Immobilien Schweizer Bauernverband

**Retrozessionen**

Gemäss Verwaltungsauftrag mit der Hypothekarbank Lenzburg werden Retrozessionen zu 100% rückvergütet. Die Bank hat bestätigt, für das Jahr 2020 keine Retrozessionen erhalten zu haben.

**Abstimmverhalten im Sinne der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten (schweizerischen) Aktiengesellschaften (VegüV)**

Die Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes (PK SBV) hat die Aktionärsrechte und die Informationspflicht wahrgenommen. Für die Ausübung der Stimmrechte arbeitet die PK SBV mit dem externen Spezialisten Inrate AG, Zürich (vormals CGAS, welche durch die Inrate AG übernommen wurde) zusammen.

Diejenigen Traktanden, bei denen den Anträgen des Verwaltungsrats nicht gefolgt wurde bzw. Stimmenthaltung ausgeübt wurde, sind in einem Bericht festgehalten. Dieser Bericht steht den Versicherten zur Einsicht offen.

<b>62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	13 880 925.96	2 353 317.62
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	4 033 815.22	11 527 608.34
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>17 914 741.18</b>	<b>13 880 925.96</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve</b>	<b>22 802 000.00</b>	<b>21 842 900.00</b>
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-4 887 258.82	-7 961 974.04
<b>Wertschwankungsreserven</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
gem. Reglement über die Kapitalanlagen	CHF	CHF
	Zielgrösse	Zielgrösse
Liquidität	0	0.00
Obligationen Direktanlagen	15	662 000.00
Obligationenfonds	20	5 197 000.00
Aktien Direktanlagen	25	4 148 000.00
Aktienfonds	20	5 959 000.00
Hypothekendarlehen	0	0.00
Immobilien Direktanlagen	5	811 000.00
Immobilienfonds	20	2 545 000.00
Alternative Anlagen	20	3 480 000.00
	<b>22 802 000.00</b>	<b>21 842 900.00</b>
<b>63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien</b>		
Zusammensetzung siehe separater Anhang		
<b>64 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten</b>		
Siehe sep. Anhang		
<b>65 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	120 939 580.59	104 629 478.70
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	127 827 026.85	120 939 580.59
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	<b>124 383 303.72</b>	<b>112 784 529.65</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<b>4 872 473.27</b>	<b>14 502 202.29</b>
Performance auf dem Gesamtvermögen	<b>3.9%</b>	<b>12.9%</b>
<b>66 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
	CHF	CHF
Beiträge Dezember	134 534.15	190 554.75
<b>Total Beiträge</b>	<b>134 534.15</b>	<b>190 554.75</b>
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1.1.	104 166.80	64 377.25
Zuweisung	340 000.00	180 000.00
Verwendung	-162 902.15	-140 210.45
<b>Total Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	<b>281 264.65</b>	<b>104 166.80</b>

**7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung**

**71 Hypothekendarlehen**

Die Stiftung gewährt den Versicherten Hypothekendarlehen:

- Anzahl Schuldner: Per 31. Dezember 2020 gewährte die Pensionskasse des SBV insgesamt 5 Hypothekendarlehen.
- Empfängerkreis: Aktiv Versicherte sowie Rentner, sofern das Hypothekendarlehen bereits vor dem Rentenalter bestand.
- Sicherstellung: Die Hypothekendarlehen sind durch Schuldbriefe gesichert. Hypothekendarlehen werden maximal im 1. Rang vergeben.
- Konditionen: Gemäss Reglement über die Kapitalanlagen legt der Stiftungsrat jährlich den Zinssatz für die gewährten Hypothekendarlehen fest.
- Anlagevolumen: Die Anlagetätigkeit wird gemäss Reglement über die Kapitalanlagen vom 1. Juli 2018 innerhalb der definierten Bandbreite vorgenommen.

**72 Immobilien**

			31.12.2020	31.12.2019
			CHF	CHF
Liegenschaften	Kap.-Satz	Mietzins-einnahmen		
Liegenschaft in St. Gallen	6.35% <sup>2+3)</sup>	103 360.00	1 490 000.00	1 339 423.70
Stockwerkeigentum in Trimmis	5.20% <sup>1)</sup>	118 848.00	2 285 000.00	2 168 900.00
Liegenschaft in Suhr	6.70% <sup>3)</sup>	204 685.00	2 847 000.00	2 791 400.00
Liegenschaft in Meikirch	5.40% <sup>1)</sup>	327 771.00	6 070 000.00	6 656 913.10
Stockwerkeigentum in Beatenberg	5.38% <sup>4)</sup>	11 040.00	205 000.00	150 600.00
Stockwerkeigentum in Beatenberg	<sup>5)</sup>	-	0.00	420 600.00
Liegenschaft in Brugg (im Baurecht	4.50% <sup>1)</sup>	100 198.00	2 227 000.00	2 315 575.52
		865 902.00	15 124 000.00	15 843 412.32

<sup>1)</sup> Ertragswert auf Basis Mietzinseinnahmen

<sup>2)</sup> Ertragswert auf Basis Mietzinspotenzial

<sup>3)</sup> Schatzwert

<sup>4)</sup> Verkaufswert

<sup>5)</sup> Stockwerkeigentum im 2020 verkauft

Die Bewertung der Liegenschaften erfolgt grundsätzlich zum Ertragswert auf Basis der Mietzinseinnahmen mit einem Kapitalisierungszinssatz von 7.0%. Bei Liegenschaften, welche ausserordentliche Leerstände verzeichnen, erfolgt die Bewertung auf Basis des Mietzinspotenzials. Der Kapitalisierungssatz wird bei Neuliegenschaften jeweils angemessen festgesetzt. In den Folgejahren wird er jährlich um 0.1% bis zur Grenze von 7.0% erhöht. Zwecks Überprüfung der vorstehenden Werte werden in regelmässigen Abständen Liegenschaftenschätzungen eingeholt. Sofern der Schätzungswert unter dem kapitalisierten Ertragswert liegt, wird zum Schätzungswert bilanziert.

**8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Aufsichtsbehörde hat mit ihrem Schreiben vom 13. Oktober 2020 von der Jahresrechnung 2019 Kenntnis genommen.

**9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

keine

**10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche das Ergebnis 2020 beeinflussen, gab es keine.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Portfolio		Anteil effektiv %	Strategie		BVV2 Kategorie %	BVV2 Einzel- schuldner- limite %
	31.12.2020 CHF	CHF		Struktur %	Bandbreite %		
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		430 182	0.3%	0%	---		
Liquidität / Geldmarkt CHF							
Mietzins und allgemeines Konto	DI	1 494 893					
VVA-Mandats Konto (CHF + FW)	DI	1 729 578					
	KO	0	2.5%	2%	1 - 10%		10%
Obligationen Schweiz CHF	DI	0					
	KO	17 251 645	13.5%	8.5%	5 - 20%		10%
Obligationen Ausland CHF	DI	0					
	KO	7 970 058	6.2%	8.5%	5 - 20%		10%
Obligationen Ausland FW	DI	4 410 733					
	KO	764 887	4.0%	8%	0 - 20%		10%
Darlehen	DI	0	0.0%	0%	0 - 10%		
Hypothekaranlagen	DI	1 040 000	0.8%	3%	0 - 15%		10%
Aktien Schweiz	DI	8 947 896					
	KO	10 844 648	15.5%	13%	0 - 20%	50%	5%
Aktien Ausland	DI	7 643 195					
	KO	18 951 439	20.8%	19%	5 - 30%		5%
Alternative Anlagen							
- Hybrid- und Hochzinsanleihen	KO	11 397 358					
- Rohstoffe und Edelmetalle	KO	6 003 850	13.6%	12%	5 - 20%	15%	5%
Immobilien	DI	15 124 000					
	BE	1 100 000					
	KO	12 722 666	22.6%	26%	15 - 35%	30%	5%
<b>Total</b>		<b>127 827 026</b>	<b>100.0%</b>	<b>100%</b>			
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung		26 293 321	20.6%	30%		30%	

Legende:

- DI Direkt-Anlagen
- KO Kollektive Anlagen (z.B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)
- BE Beteiligungen
- DE Derivate Instrumente und strukturierte Produkte

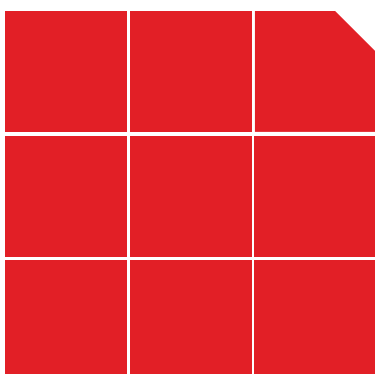
## 64 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten	2020 CHF	2019 CHF
Bankspesen, Stempelsteuern, Börsengebühren und Kommissionen	31 639.15	37 139.90
Spesen VVA-Mandat	211 599.15	201 123.35
Verwaltungskosten Liegenschaften	26 116.65	31 608.90
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	399 186.87	378 355.20
Total Vermögensverwaltungskosten	<b>668 541.82</b>	<b>648 227.35</b>
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.52%	0.54%
 <b>Vermögensanlagen</b>		
Total Vermögensanlagen	127 827 026.85	120 939 580.59
davon		
- Transparente Anlagen	127 827 026.85	120 939 580.59
- Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs.3 BVV2	0.00	0.00
Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%

Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat der

# **Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes Brugg**

zur Jahresrechnung 2020



**Bericht der Revisionsstelle**  
an den Stiftungsrat der  
Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes  
5200 Brugg

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

*Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

*Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

*Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### *Sonstige Sachverhalte*

Die Jahresrechnung der Pensionskasse des Schweizerischen Bauernverbandes für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 7. Mai 2020 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG



Andreas Thut  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Tanja Adank  
zugelassene Revisionsexpertin

Brugg, 25. Mai 2021

- Jahresrechnung 2020 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)